

Grüne Floridsdorf/Ferstl-Schule: Kein Ausverkauf von zentralen Grundstücken

Utl.: Grüne fordern kommunale Einrichtungen für das Floridsdorfer Bezirkszentrum.

Wien (Grüne) - Mitten im Bezirkszentrum Floridsdorf, direkt neben der U6 und dem Schnellbahnhof Floridsdorf, befindet sich das Gelände der baufälligen und leerstehenden Ferstl-Schule. Diese Grundflächen zwischen Leopold-Ferstl-Gasse, Linke Nordbahngasse und Schöpfleuthengasse befinden sich im Besitz der Gemeinde Wien.

Wenn es nach dem Wunsch der Gemeinde Wien geht, dann wird dieses wertvolle Baugebiet demnächst an die "Franz Jonas-Platz Errichtungs- und Vermietungsgesellschaft m.b.H. & Co. KEG" verkauft, die hier ein Geschäfts- und Wohnzentrum mit 14.000m² Nutzfläche errichten wollen.

Gemeinderat David Ellensohn, Wohnbausprecher der Wiener Grünen, sprach sich gegen diesen Verkauf aus. Ellensohn: "Gerade im Bezirkszentrum wären kommunale Einrichtungen wichtig. Aus dem Bezirk Floridsdorf gibt es diesbezüglich mehrere gute Ideen. Die Gemeinde Wien sollte dieses wertvolle Grundstück daher behalten und damit die Voraussetzung für die Errichtung von Einrichtungen wie beispielsweise einem Frauengesundheitszentrum oder einem Jugendcafe schaffen."

Sehr heftige Kritik gibt es auch von den Floridsdorfer Grünen. Vor allem die Tatsache, dass der Bezirk Floridsdorf und seine Bevölkerung bei dieser wichtigen Entscheidung über das eigene Bezirkszentrum nicht einbezogen wird, stößt hier auf Unverständnis.

Die Floridsdorfer GRÜNEN wünschen sich für diesen zentralen Standort einen Mix aus kommunalen Einrichtungen und Büros. Susanne Dietl, Klubobfrau der Floridsdorfer Grünen dazu: "Die Schaffung von Wohnappartments für Betreutes Wohnen von SeniorInnen an diesem Standort ist eine Fehlplanung. Zum einen sind die Mieten an diesem Standort nur für die wenigsten leistbar, und zum anderen ergibt sich durch die unmittelbare Nähe zum Schnellbahnhof Floridsdorf ein hoher Lärmpegel. Es ist eine Schande, dass wir BezirksrätInnen nicht einmal die Möglichkeit hatten, über dieses Vorhaben zu diskutieren."

Sehr wichtig ist für die Grünen auch der Erhalt und die Öffnung

des vorhandenen Grünraums mit Altbaumbestand für die Öffentlichkeit.
Das derzeit vorgesehen Planungsvorhaben sieht eine starke Reduzierung
dieser Flächen vor.

Rückfragehinweis: Pressereferat
Grüner Klub im Rathaus
Tel.: 01/4000-81814
<http://wien.gruene.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0150 2002-12-13/12:35

131235 Dez 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021213_OTS0150